



## **Fragen und Antworten zur Ausschreibung zur Förderung von modellhaften Erprobungen „Innovativer Deutschlern-Angebote“ (IDA) bis zum B1-Sprachniveau vom 14.06.2022**

Stand: 18.07.2022

### **1 Volljährigkeit**

Frage:

„Bedeutet Erwachsene, dass die Teilnehmenden bereits die Volljährigkeit erreicht haben müssen, also über 18 Jahre alt sein?“

Antwort:

Zielgruppe sind erwachsene Menschen. Junge Menschen unter 18 Jahren sind noch schulpflichtig und unterliegen der Zuständigkeit der Senatorin für Kinder und Bildung; hier bestehen andere Angebotsformen.

### **2 Vorbildung**

Frage:

„B1 soll erreicht werden, sollen die Teilnehmenden A2 Niveau bereits erreicht haben oder können Menschen mit geringerer Vorbildung berücksichtigt werden?“

Antwort:

Ziel der Ausschreibung ist die Schaffung von Angeboten für Menschen unterhalb des B1-Niveaus, die über bestehende Regelangebote bisher nicht ausreichend gefördert werden konnten.

### **3 Förderrichtlinie**

Frage:

„Gibt es die Förderrichtlinie schon?“

Antwort:

Es gibt die IDA-Ausschreibung und die Allgemeine Förderrichtlinie des ESF, die auf der ESF-Website zu finden ist. Es gibt keine gesonderte Förderrichtlinie

### **4 Ergänzende Angebote**

Frage:

„Bestehende Sprachförderangebote in unserem Förderzentrum für Erwachsene reichen nicht aus. Wir würden gerne ergänzende Angebote (inkl. Sprachförderung und Grundbildung) umsetzen. Das passt nicht zur Ausschreibung?“

Antwort:

Wenn die Personen noch nicht in BAMF-Regelangeboten war, müssen diese zuerst in Anspruch genommen werden. Wenn Personen aber bereits die Regelangebote durchlaufen haben, wären diese als potenzielle Zielgruppe der IDA-Angebote möglich.

## **5 Zeitpunkt Umsetzung von Projekten**

Frage:

„Wie schnell kann die Umsetzung der Projekte beginnen?“

Antwort:

In der Ausschreibung ist kein Projekt- bzw. Umsetzungsstart festgelegt. Grundsätzlich ist aber eine zeitnahe Umsetzung nach Angebotsannahme beabsichtigt. Der Umsetzungsbeginn ist vom/von der Bieter:in innerhalb des eingereichten Angebotes/Konzeptes vorzuschlagen und dabei von der Zielgruppenansprache und -akquise und dem jeweiligen inhaltlichen Konzept abhängig zu machen.

## **6 Zweite Ausschreibungsrunde**

Frage:

„Wir haben Schwierigkeiten rechtzeitig die Räumlichkeiten anzumieten und die Kooperationen herzustellen. Gibt es noch eine zweite Ausschreibungsrunde?“

Antwort:

Eine zweite Ausschreibungsrunde ist bisher nicht vorgesehen. Es bestehen je nach geplantem Konzept allerdings ggf andere Fördermöglichkeiten für kleine Quartiersprojekte.

## **7 Verhältnis LOS und IDA**

Frage:

„Wenn ein Projekt schon im Rahmen von LOS über die Koordinationsstelle Sprache läuft, wäre eine ergänzende Interessenbekundung für eine abgeänderte Form des Projektes innerhalb dieses Verfahrens möglich?“

Antwort:

Dies wird nicht empfohlen, sondern eine Anpassung des bestehenden bereits laufenden Projektes. Im Zweifelsfall ist eine Einzelfallklärung erforderlich.

## **8 IDA für Jugendliche im Strafvollzug**

Frage:

„Ich habe leider noch nicht verstanden, ob IDA für die Jugendlichen im Jugendvollzug Bremen prinzipiell möglich wäre. Im Jugendvollzug wäre ergänzend zu den laufenden guten Angeboten des Päd. Dienstes der Anstaltsschule noch ein Deutschangebot ggf. kombiniert mit einem PC-Angebot im Rahmen von Bildungsmaßnahmen in der Freizeit der jugendlichen Gefangenen wünschenswert. Das aktuelle Sprachangebot des BSB richtet sich nur an Volljährige. Der Jugendvollzug Bremen wäre hier eher Nutznießer und es bedürfte eine Kooperationspartnerschaft mit einem Sprachanbieter?“

Antwort:

Dies soll im Rahmen der bestehenden Modellvorhaben im Justizvollzug mitgedacht und besprochen werden.

## **9 QCG**

Frage:

„In der Einleitung steht, dass die Möglichkeiten im Rahmen des QCG beachtet werden sollen. Bedeutet das, dass [die Bieter:innen] das mitbeachten müssen; wer soll dies mitbeachten?“

Antwort:

Im Rahmen der IDA-Ausschreibung sollen Ansätze entwickelt werden, die es bisher noch nicht gibt. Der Ausschreibungstext zeigt an, dass keine Inhalte/Formate gefördert werden können, die bereits durch die Regelförderung der Agentur für Arbeit (etwa QCG) oder des BAMF etc. abgedeckt werden.

## **10 Zahlen des BAMF**

Frage:

„Sind Zahlen vom BAMF bekannt zu einem möglichen TN-Volumen für Bremen/Bremerhaven, sprich: eine Zahl von TN, die den DTZ nicht mit B1 bestanden haben im Integrationskurs?“

Antwort:

Weitere Infos zu den Integrationskursen des BAMF sind hier zu finden: Aktuelle Integrationskursgeschäftsstatistik:

[https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Statistik/Integrationskurszahlen/Bundesweit/2021-integrationskursgeschaeftsstatistik-gesamt\\_bund.html](https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Statistik/Integrationskurszahlen/Bundesweit/2021-integrationskursgeschaeftsstatistik-gesamt_bund.html)

## **11 Fristen**

Frage:

„Stehen die Fristen fest oder lassen sich diese verlängern?“

Antwort:

Aufgrund der Anregungen aus der Infoveranstaltung am 08.07.22 wird die Frist zur Einreichung der vollständigen Angebote/Konzepte auf den 21.10.22 verschoben.

## **12 Förderzeitraum**

Frage:

„Gab es schon eine Angabe zum Förderzeitraum/Dauer der Projektphase?“

Antwort:

Die Dauer der Projektphase kann 3-12 Monate umfassen. Siehe Punkt 5.2 der Ausschreibung.

## **13 Digitale Angebote**

Frage:

„Inwiefern müssen digitale Angebote mitgedacht werden?“

Antwort:

Angaben zur Umsetzungsform im Falle erneuter Beschränkungen aufgrund der Coronapandemie sollen gerne bei der Konzeptentwicklung mitgedacht und im Konzept entsprechend dargestellt werden.

#### **14 „Gedultete“**

Frage:

„Sind Gedultete auch Teil der möglichen Zielgruppe\*n?“

Antwort:

Es können Menschen unabhängig vom Aufenthaltsstatus teilnehmen, sofern sie die in der Ausschreibung dargestellten Zielgruppe angehören.

#### **15 Formulare**

Frage:

„[Der Punkt] 1c. [des Bewertungsrasters beinhaltet], dass der/die Bieter: in Kooperationsbereitschaft mit SWAE, SKB und anderen Trägern im Verlauf der Projektentwicklung und Umsetzung signalisiert hat. Gibt es dafür ein Formular? Reicht es, wenn es in der Skizze mit steht oder sollen wir ein Extra schreiben dafür erstellen?“

[Punkt] 1a-b sind ja die Formulare, die ich auf der ESF Seite finde, oder?“

Antwort:

Wie im Bewertungsraster aufgeführt, ist für die Punkte 1a bis 1c. eine Eigenerklärung ausreichend, die mit der Interessenbekundung. Hierzu gibt es keine gesonderten Formulare.